

Hochschulinformationstage 2024 – Studiengang Wirtschaftswissenschaft



1. Berufliche Tätigkeitsfelder
2. Qualifikationsanforderungen
 - Studienschwerpunkte
3. Organisation des Studiengangs
 - Aufbau Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaft
 - Ausblick: Master of Science Wirtschaftswissenschaft
4. Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Studium

1. Berufliche Tätigkeitsfelder

Für welche Berufe wird man ausgebildet?

Wirtschaftswissenschaft (Bachelor/Master)

- Industrie und Dienstleistungssektor: Management und Sachbearbeitung
- Finanzsektor: Banken, Versicherungen, Finanzberatung
- Unternehmensberatung: Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
- Verbände und privatwirtschaftliche Organisationen: Gewerkschaften, IHK
- Medien: Zeitungen, Fernsehen, Wirtschaftsjournalismus
- Forschung und Lehre: Forschungsinstitute, Universitäten, Berufsschulen
- Ministerien, öffentliche Verwaltungen, internationale Organisationen (EU)

2. Qualifikationsanforderungen

Was sollte man mitbringen?

- Abitur → Zulassungsbeschränkung durch Numerus Clausus
- Man sollte gerne lesen: literaturintensives Lernen
- Neigung zu methodischem und strukturiertem Denken
- Bereitschaft zu selbstständiger Arbeitsgestaltung
- Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, soziale und kommunikative Kompetenzen
- Aufgeschlossenheit gegenüber Fremdsprachen: Fachsprache ist Englisch
- Man sollte keine Angst vor Zahlen haben:
 - Mathematik und Statistik sind Basisdisziplinen der Ökonomie

- Vermittlung von Methoden zur Analyse ökonomischer Sachverhalte
- Aneignung strukturierender ökonomischer Denkweisen
- Konzeptionelle Arbeit



Werkzeugkasten bestehend aus alternativen Erklärungskonzepten sowie empirischen und analytischen Verfahren zur Lösung ökonomischer Probleme

3. Organisation des Studiengangs

- Studienbeginn: Wintersemester, Bewerbungsschluss im Sommer (15. Juli)
- Regelstudienzeit 10 Semester, davon
 - Bachelor: 6 Semester
 - Master: 4 Semester
- Freiwillige Ergänzung des Studiums durch
 - Praktika
 - Freiwillige Auslandssemester (unterstützt durch die Fakultät)
- Prüfungsformen im Leistungspunkte(LP)-System (ECTS):
 - Klausur
 - Hausarbeit
 - Seminararbeit mit Referat
 - Mündliche Prüfung
- Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.) und Master of Science (M.Sc.)

Fach	Umfang
Volkswirtschaftslehre	58 LP
Betriebswirtschaftslehre	62 LP
Mathematik	12 LP
Rechtswissenschaft (Öffentliches Recht & Privatrecht)	8 LP
Statistik	12 LP
Empirische Wirtschaftsforschung	8 LP
Schlüsselkompetenzen / Studium Generale	10 LP
Bachelorarbeit	10 LP
Gesamtsumme	180 LP

➤ Pflichtmodule:

In den Semestern 1-4 sind Pflichtmodule in den Bereichen BWL, VWL, Mathematik, Rechtswissenschaft und Statistik/Empirische Wirtschaftsforschung zu absolvieren.

➤ Kompetenzbereiche BWL und VWL:

In den Semestern 5 & 6 können die Studierenden für die beiden Kompetenzbereiche BWL und VWL aus dem jeweiligen Wahlllehrangebot je 4 Module auswählen.

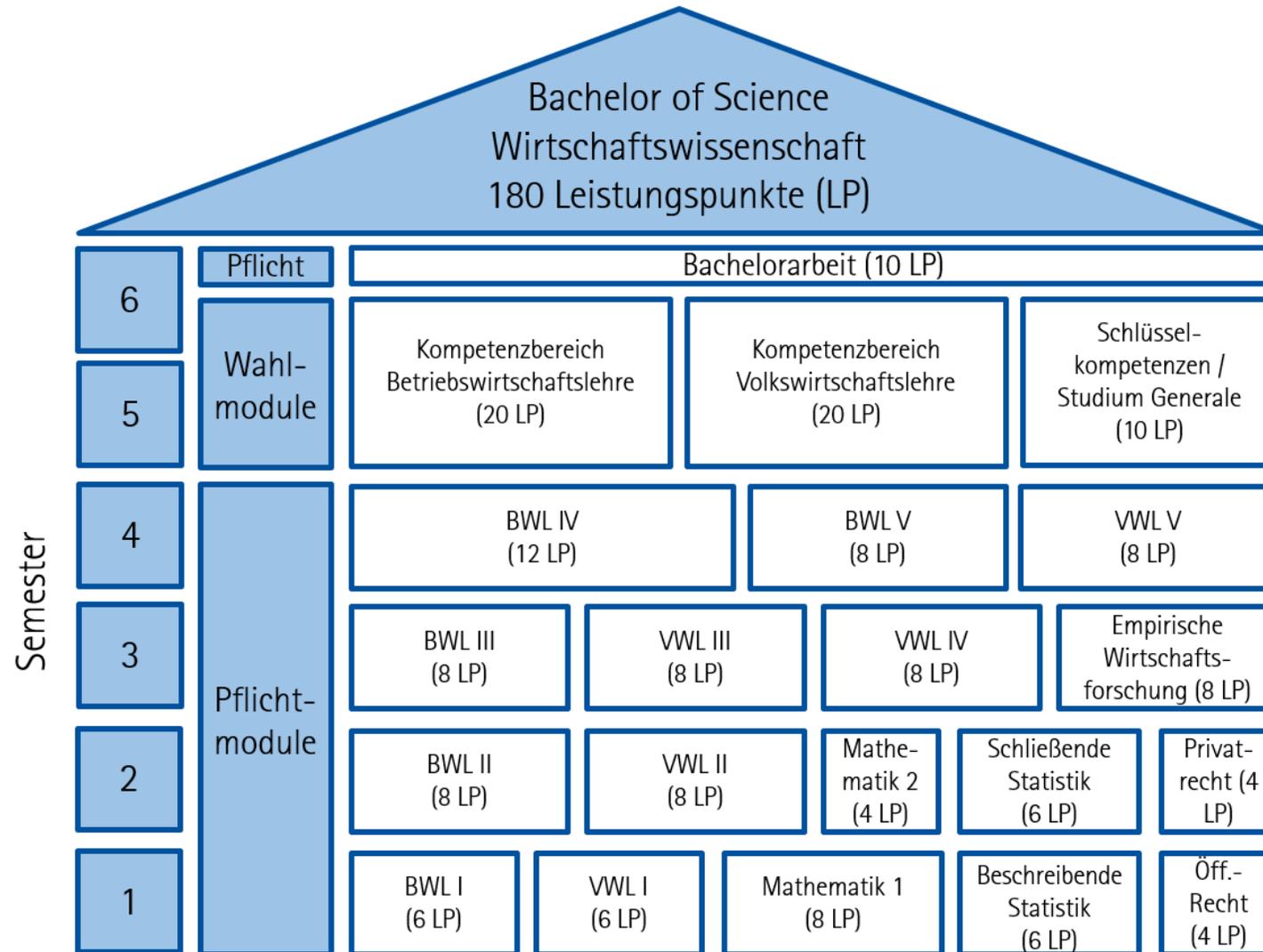
➤ Schlüsselkompetenzen / Studium Generale:

In den Semestern 5 & 6 können die Studierenden für diesen Bereich aus dem Gesamtlehrangebot der Universität Kurse auswählen, z.B. Sprachkurse oder Schlüsselkompetenzkurse.

➤ Bachelorarbeit:

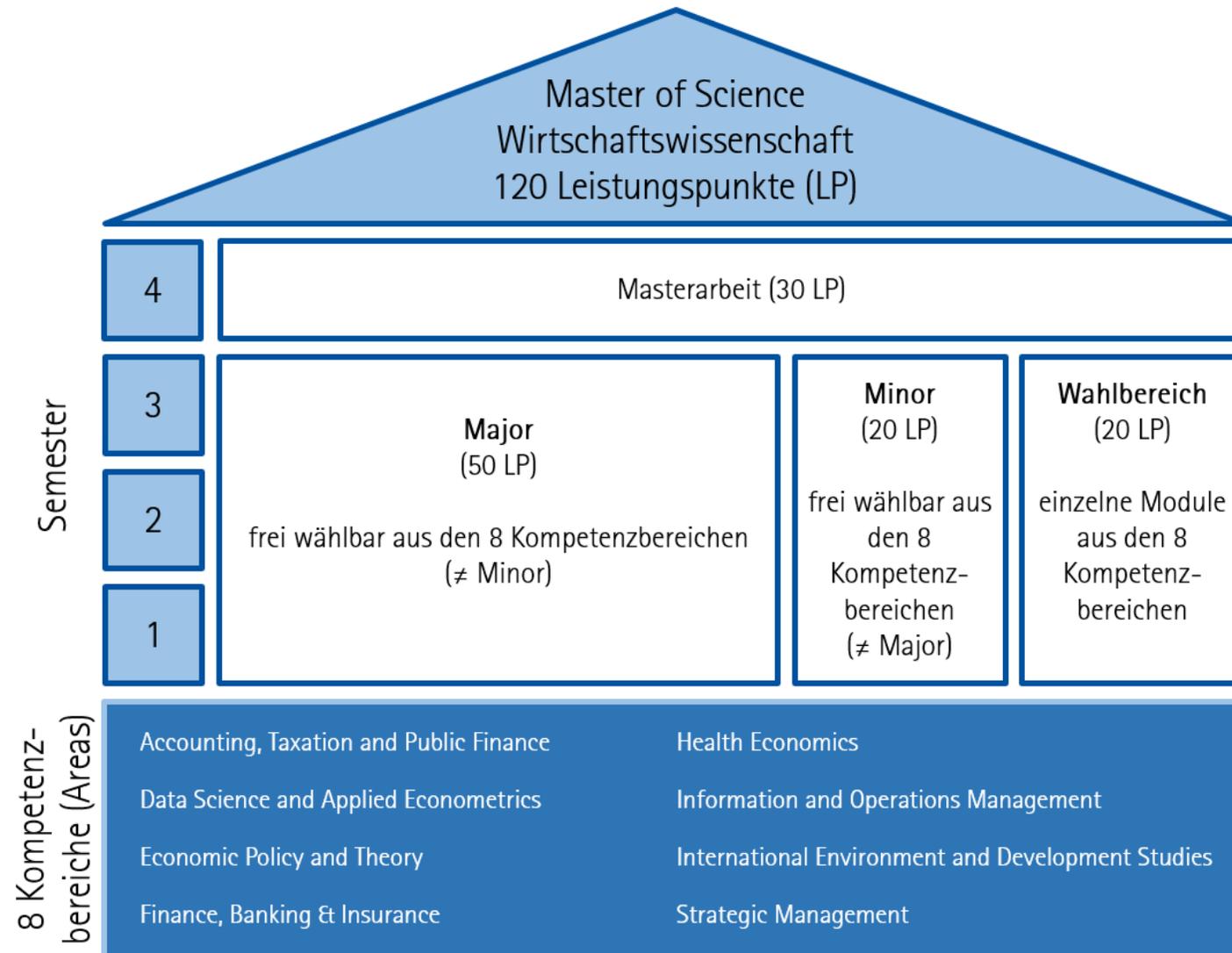
Im 6. Semester steht die Bachelorarbeit mit einer Bearbeitungszeit von 2 Monaten an.

Aufbau Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaft



- Masterstudium: vertieftes Studium wissenschaftlicher Arbeitsmethoden als Vorbereitung auf Promotion, forschungsorientiertes Arbeiten oder Berufspraxis
- Die Studierenden wählen aus 8 Areas je eine Major- und eine Minor-Area aus. In der Major-Area werden 50 LP, in der Minor-Area werden 20 LP absolviert. Darüber hinaus gibt es einen Wahlbereich mit 20 LP. Im 4. Semester wird die Masterarbeit absolviert.
- Mögliche Studienschwerpunkte (Areas, frei kombinierbar):
 - Accounting, Taxation and Public Finance
 - Economic Policy and Theory
 - Data Science and Applied Econometrics
 - Finance, Banking and Insurance
 - Health Economics
 - Information and Operations Management
 - International Environment and Development Studies
 - Strategic Management

Ausblick: Master of Science Wirtschaftswissenschaft



4. Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Studium

- Mögliche weiterführende Studiengänge an der LUH nach einem Bachelor:
 - Wirtschaftswissenschaft (M.Sc.)
 - Philosophy of Science (M.A.)
 - Wirtschaftsgeographie (M.A.)
 - Wissenschaft und Gesellschaft (M.A.)
- Master an einer ausländischen Universität
- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Weiterbildungsstudiengänge (z.B. Arbeitswissenschaft)
- Promotion zum Dr. rer. pol.

Warum an der Leibniz Universität Hannover studieren?

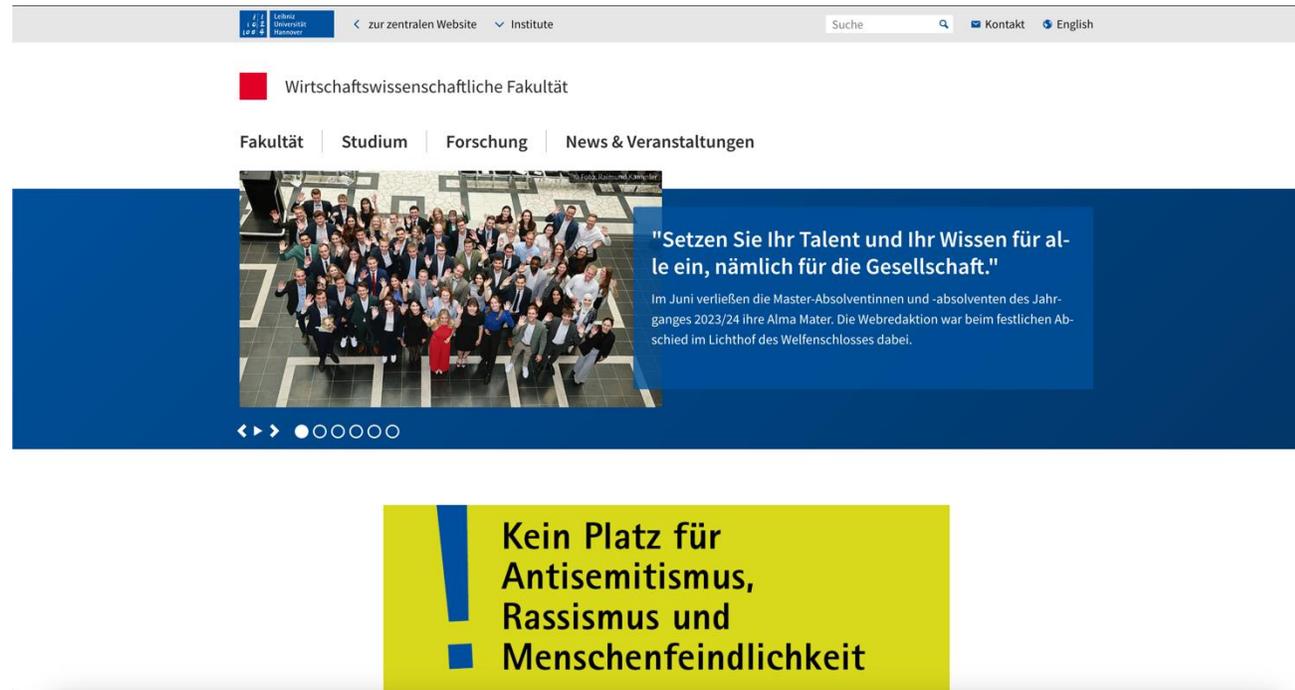
- Wirtschaftswissenschaft ist eine große Fakultät (23 Institute)
- Im Bereich Forschung und Lehre eine der besten Fakultäten in Deutschland und die beste Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät in Norddeutschland
- Sehr breites Fächerspektrum, sehr breite Wahlmöglichkeiten bereits im Bachelor
- Als ehemalige TU gute Ausstattung der Institute und Bibliotheken
- Gute Betreuungsrelation
- Regelmäßige Lehrevaluationen
- Gute Auslandskontakte, eigenes Auslandsbüro
- Orientierungsphase für Erstsemester
- Services für Bewerbungsmappencheck
- Englisch-Sprachprogramm

Die Fakten und der Conti-Campus

- Ca. 2200 Studierende an Wirtschaftswissenschaftlicher Fakultät (B.Sc. & M.Sc.)
- Ca. 480 Studienanfänger für Wirtschaftswissenschaft im Bachelor
- Numerus Clausus (B.Sc.): kein NC (WiSe 23/24), z.B. 3,36 (WiSe 20/21)
- Straffe Organisation des Bachelor (fächerübergreifender Trend)



- Fakultätswebsite: <https://www.wiwi.uni-hannover.de>



- SelfAssessment im Bereich Wirtschaftswissenschaft über Fakultätswebsite: <https://www.wiwi.uni-hannover.de/de/studium/vor-dem-studium/entscheidungshilfen/selfassessment-informationsmodul>